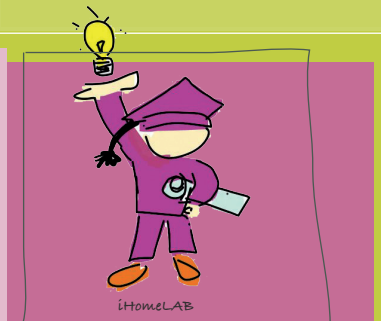
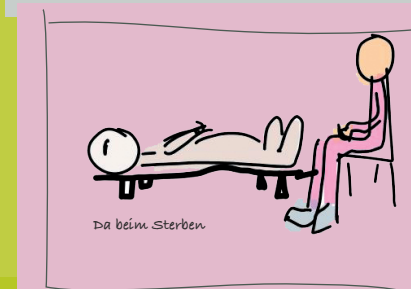
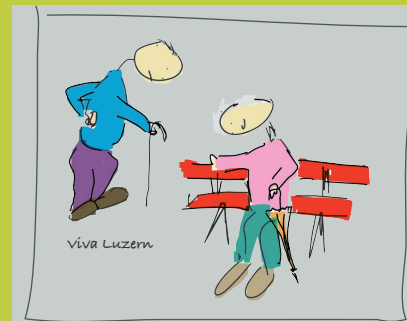


«Freiwillige sind der unverzichtbare Kitt unserer Gesellschaft. Die Genossenschaft Zeitgut erinnert daran, dass freiwillige Einsätze im Laufe des Lebens ein Geben und Nehmen bedeuten. Die Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker möchte mit ihren Freiwilligen Teil dieser Bewegung sein.»

Hansjörg Vogel, Präsident Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (Da beim Sterben)

Quartierhilfe zählt  
**Zeitgut**

**Jahresbericht  
2018**



**Liebe Genossenschafterin**  
**Lieber Genossenschafter**

Ich freue mich sehr, Ihnen den sechsten Jahresbericht zu überreichen!

Einschneidende gesellschaftliche Veränderungen sind in aller Munde. Im Bericht der Paul Schiller Stiftung lese ich, dass Soziale Netzwerke ausserhalb der Familien an Bedeutung gewinnen, da davon auszugehen ist, dass die Betreuungsleistungen durch Familienangehörige aufgrund der sich verändernden Lebensentwürfe in den kommenden Jahren abnehmen werden. Gleichzeitig rückt die Betreuungsarbeit nur schon aufgrund der demografischen Entwicklung vermehrt in den Mittelpunkt. Die Bedürfnisse ändern sich. Es braucht einen Systemwechsel, neue Ansätze, neue Denkweisen, sind gefragt.

Als wir 2012 unsere Genossenschaft gründeten – damals noch unter dem Namen KISS Luzern – waren wir ziemlich mutig! Themen wie oben beschrieben begegnete man noch eher zurückhaltend. Heute stehen wir mit unserem Angebot mitten drin. Ich bin stolz auf die Entdeckerfreude unserer inzwischen mehr als 350 Mitglieder. Es freut mich, dass mit soviel Gestaltungslust und auf einfache Weise insgesamt bereits mehr als 10'000 Stunden an Nachbarschaftshilfe geleistet wurden.

Herzlichen Dank, dass Sie weiterhin unsere zukunftssträchtige Genossenschaft mitgestalten, mittragen und somit mithelfen ein tragfähiges Netz aufzubauen, sei es als aktives Mitglied, als Kollektivmitglied oder auch als Fördermitglied.

Angelica Ferroni  
Präsidentin Genossenschaft Zeitgut Luzern

Illustrationen: Nicole Triponez  
Titelseite: unsere Kollektivmitglieder kath. Kirche Stadt Luzern, ref. Kirche Stadt Luzern, Viva Luzern AG, Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (Da beim Sterben), Spitex Stadt Luzern, Luzerner Kantonsspital (LUKS), iHomeLab (Hochschule Luzern)

Kreuzworträtsel: Hugo Hunziker  
Gestaltung: 003 Konzepte

## Rückblick **Wir durften jubilieren**

5 Jahre Genossenschaft Zeitgut – das haben wir gefeiert. Über das ganze Jahr verteilt liessen wir uns anregen:

Im März referierte Cornelia Schinzilarz zum Thema «Gut miteinander sprechen» - ein Thema, das uns alle immer wieder beschäftigt. Was braucht mein bedrückt wirkender Tandempartner für ein gutes Gespräch? Wie kann ich eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre gestalten? «Die innere Haltung sich selbst gegenüber ist grosszügig und wertschätzend, anderen gegenüber wertschätzend und aufmerksam». Cornelia Schinzilarz ist überzeugt, dass diese Haltung gute Gespräche befördert.

Im Anschluss an die Generalversammlung im Juni feierten wir ein Fest mit der Theatergruppe «die närrischen Alten» und den Musikern «üs drü». Natürlich durften auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Viva Rosenberg-Küche nicht fehlen und der sonnige Abend hat das seine zum gelungenen Fest beigetragen.



Die drei Musiker von «üs drü» im Garten des Viva Rosenberg anlässlich des Jubiläumsfestes

Im September haben uns die beiden Fachfrauen Rita Schnyder und Christine Zemp Gsponer unter dem Titel «Die letzten Lebensdinge selber regeln» ausführlich über Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Bestattungswünsche und Nachlassplanung informiert.

Gastrecht für diesen Vortrag gewährte uns das Laboratorium Luzern (LABL), ebenfalls eine Genossenschaft. Als «Netzwerk Raum und Gesellschaft» beschäftigt sich auch das LABL mit der Revitalisierung des kommunalen Zusammenlebens und umschreibt dies wie folgt: «Wir gestalten den Lebensraum von morgen. Gemeinsam.»

Der letzte Höhepunkt bildete der Vortrag des bekannten Hirnforschers Gerald Hüther im November an der Universität Luzern. Im vollen Hörsaal referierte er zum Thema **Nachbarschaft und Freiwilligenarbeit - Weshalb es dem Gehirn gut tut, wenn man sich füreinander einsetzt.** «Den Nervenzellen im Gehirn geht es wie den Bürgern einer Stadt: Je besser sie miteinander verbunden sind, desto bemerkenswerter ist das, was beide hervorbringen imstande sind. Wir Menschen sind keine Einzelkämpfer, auch wenn uns das lange Zeit eingeredet worden ist. Wir brauchen die Gemeinschaft mit anderen und deren Anerkennung und Wertschätzung, um die in uns angelegten Potentiale entfalten zu können. Die Freude am eigenen Entdecken und am gemeinsamen Gestalten verschwindet, wenn wir allein gelassen oder gar zurückgestossen werden. Deshalb wirken Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit wie Dünger auf die Nervenzellverknüpfungen im Gehirn – nicht nur für diejenigen, denen geholfen wird, sondern erst recht für all jene, die Mitmenschen helfen, Freude am Leben wiederzufinden. Jeder Begegnung wohnt ein Zauber inne – wer den einmal erleben durfte, wird seine Zeit gern an andere verschenken».

# Vision – Mission

## Unser Fundament - da stehen wir drauf

Seit mehr als fünf Jahren ist Zeitgut unterwegs. In dieser Zeit ist die Genossenschaft auf über 350 Mitglieder gewachsen, hat sich durch ihre vielseitige, unkomplizierte Nachbarschaftshilfe zu einer wichtigen Organisation im sozialen Netz entwickelt. Zeitgut hat sich in diesen Jahren verändert, sich nach den Bedürfnissen der Mitglieder und den Anforderungen des gesellschaftlichen Umfelds umgestaltet. Geblieben ist unsere Grundhaltung - unsere Vision und unsere Kernbotschaft, die auch künftig das Fundament unserer Genossenschaft bilden und als verbindlicher Wegweiser uns Orientierung in der Weiterentwicklung geben.

## Unsere Vision

Zeitgut leistet im Netzwerk Kiss Schweiz einen Beitrag zum Ausbau des Bewusstseins der Zusammengehörigkeit, der Verantwortung und Wertschätzung füreinander und der Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung in der Gesellschaft. Zeitgut wächst laufend an den sich stellenden Aufgaben und Herausforderungen. Diese und die in der Genossenschaft engagierten Menschen werden eine Zeitgut-Gemeinschaft prägen, von der wir heute noch nicht wissen, wie sie aussehen wird.

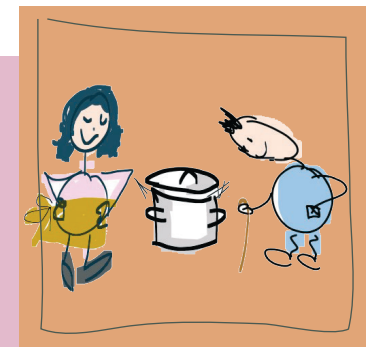
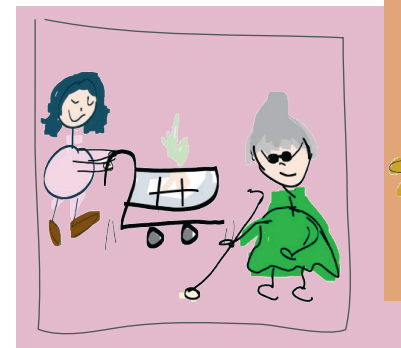
## Die Kernbotschaft

Freiwillige Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften sorgt dafür, dass ungeachtet der wirtschaftliche, finanziellen und sozialen Entwicklungen alle Menschen in der Schweiz im Alltag jene Unterstützung erhalten, die sie für ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben benötigen (Pflege ausgenommen). Die gegenseitige Unterstützung der Genossenschaftsmitglieder funktioniert ohne Geld. Die Freiwilligen erhalten ihre eingesetzte Zeit gutgeschrieben. Zeit, für die sie später selbst Unterstützung beanspruchen können (Zeitvorsorge als 4. Säule der Alterssicherung).

## Die Wirkung

Unsere Nachbarschaftshilfe trägt wesentlich dazu bei,

- dass Geben und Nehmen von Mensch zu Mensch eine wachsende Bedeutung erhält und zu einem zentralen Teil einer gelingenden Zivilgesellschaft wird;
- dass schweizweit die Zahl der sozialen Gemeinschaften schnell wächst und die Caring Communities als lebendige, solidarische Kernzellen der Gesellschaft wirken können;
- dass die geldabhängige und staatlich organisierte soziale Sicherheit und Vorsorge (AHV, IV, BVG) durch ein direkt auf der gegenseitigen Unterstützung von Mensch zu Mensch basierendes, zivilgesellschaftlich aufgebautes, nonmonetäres System ergänzt wird.



# Jahresrechnung 2018

## Bilanz

	31.12.18	31.12.17
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	19.50	151.70
Post Finance, Konto 60-77875-4	96'246.63	151'663.89
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>96'266.13</b>	<b>151'815.59</b>
Kontokorrent Vorsorgeeinrichtungen	443.10	5'642.95
Forderungen gegenüber Personal	1'307.85	0.00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen geg. Dritten</b>	<b>1'750.95</b>	<b>5'642.95</b>
Vorausbezahlte Aufwändungen	1'384.60	448.90
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>99'401.68</b>	<b>157'907.44</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>99'401.68</b>	<b>157'907.44</b>

## PASSIVEN

Kreditoren	731.65	4'041.68
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>731.65</b>	<b>4'041.68</b>
Transitorische Passiven	3'620.00	1'700.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'620.00</b>	<b>1'700.00</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'351.65</b>	<b>5'741.68</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>4'351.65</b>	<b>5'741.68</b>
Fonds zweckgebundene Spendengelder	65'500.00	123'250.00
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>65'500.00</b>	<b>123'250.00</b>
Genossenschaftskapital	31'500.00	28'600.00
<b>Grundkapital</b>	<b>31'500.00</b>	<b>28'600.00</b>
Bilanzverlust per 1.1.	315.76	-20'340.80
Jahresergebnis	-2'265.73	20'656.56
<b>Freiwillige Gewinnreserve/Kumulierte Verluste</b>	<b>-1'949.97</b>	<b>315.76</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>29'550.03</b>	<b>28'915.76</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>99'401.68</b>	<b>157'907.44</b>

## Erfolgsrechnung

	2018	2017
<b>ERTRAG</b>		
Spenden Stiftungen, Kirche	4'500.00	42'000.00
Spenden mit Verpflichtung (zweckgebunden)	57'750.00	66'500.00
Spenden von Privaten	5'920.00	8'584.50
Jahresbeiträge Mitglieder	17'070.00	10'060.00
Abgrenzung Fonds zweckgebundene Spenden	0.00	-26'300.00
Verluste Forderungen	0.00	1'500.00
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>85'240.00</b>	<b>102'344.50</b>
<b>AUFWAND</b>		
Direkter Aufwand Projekte	0.00	124.50
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>124.50</b>
Gehälter Geschäftsführung brutto	31'999.80	31'999.80
Gehälter Koordination & Beratung brutto	21'010.00	18'832.30
Personenversicherungen	9'022.00	9'269.00
Honorare Externe	1'864.50	750.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>63'896.30</b>	<b>60'851.10</b>
Büromieten	7'680.00	3'840.00
Sachversicherungen	244.80	220.30
Gebühren und Abgaben	185.00	75.00
Büromaterial	385.05	807.65
Telefon, Internet	1'332.50	1'697.80
Porti	865.80	741.70
Beiträge und Spenden	710.00	250.00
Treuhand, Beratung Revisionsstelle	2'570.75	2'276.50
Informatikaufwand	2'067.45	1'772.75
Spesen Geschäftsstelle, VK&B	677.95	799.80
Drucksachen, Werbematerial	2'113.49	5'909.70
Generalversammlung, Messen, Info-Veranstaltung	4'309.56	2'139.78
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>23'142.35</b>	<b>20'530.98</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-1'798.65</b>	<b>20'837.92</b>
Kapitalaufwand	218.98	144.31
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-2'017.63</b>	<b>20'693.61</b>
Direkte Steuern	248.10	37.05
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-2'265.73</b>	<b>20'656.56</b>

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Zeitgut Luzern**  
c/o Regula Schärli Beck  
Rosenbergstrasse 3  
6004 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 28. März 2019

**Trescor Treuhand Luzern AG**

  
Daniel Fallégger  
dipl. Treuhandexperte  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

## Ausblick

In den ersten Monaten 2019 durften wir viele neue Miteigentümer und Miteigentümerinnen bei Zeitgut begrüssen; Frauen, Männer und Kinder, die davon überzeugt sind, dass wir uns allen etwas Gutes tun und für einander da sind.

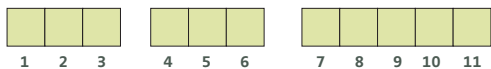
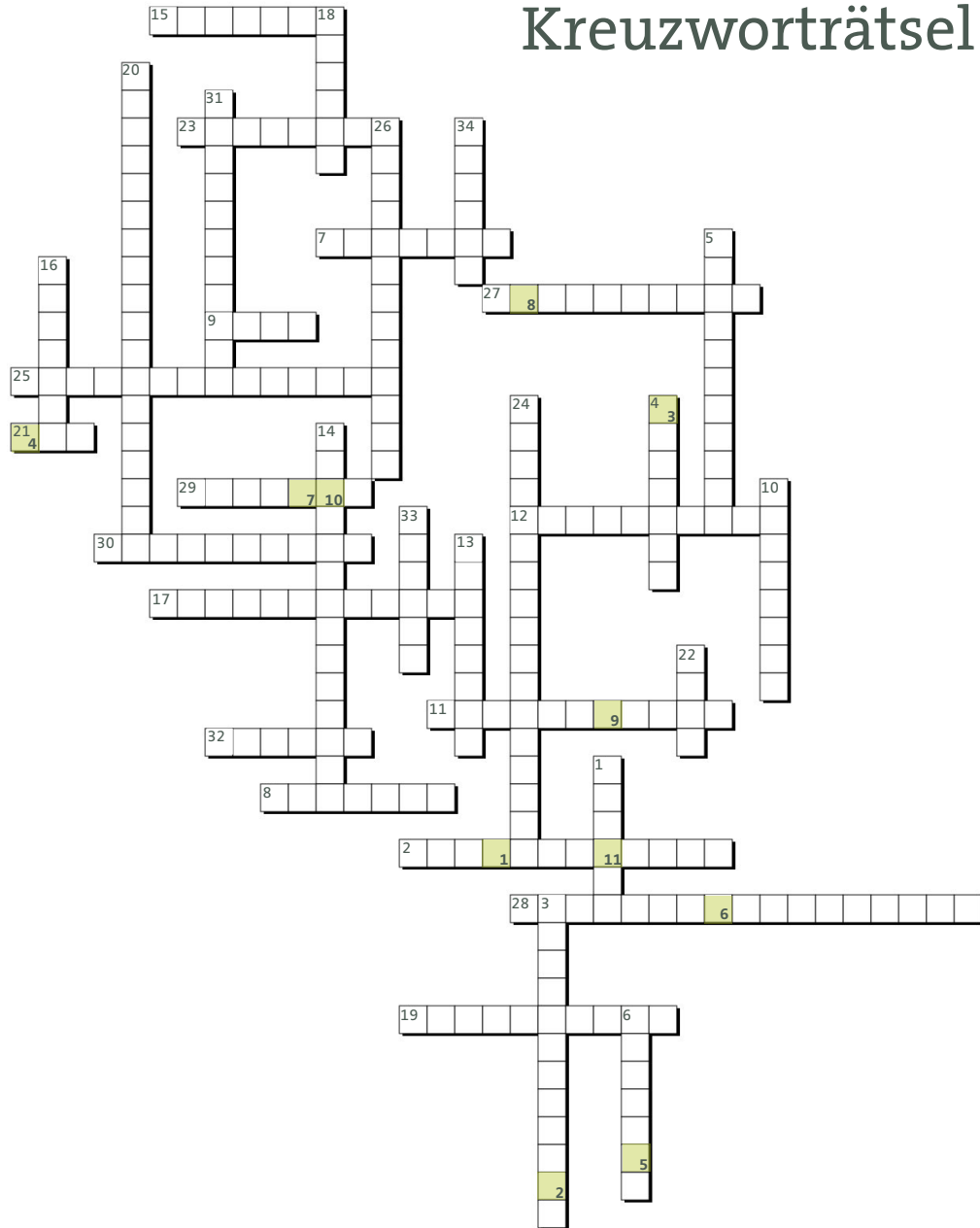
Herzlich willkommen heissen wir auch unsere drei neuen Kollektivmitglieder – die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (VBS), die Viva Luzern AG mit all ihren Standorten und das iHomeLab der Hochschule Luzern. Seit Januar können sich technikbegeisterte Genossenschafterinnen und Genossenschafter auch für Zeitgutschriften in Forschung, Entwicklung und Schulung engagieren.

2019 stehen auch Abschiede an. Drei unserer langjährigen Verwaltungsmitglieder treten aus dem strategischen Gremium aus, weil anderweitige Aufgaben ihren vollen Einsatz fordern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Marianne Graber, Pia Murer und Hans Peter Stutz für die wertvolle Mitarbeit, die vielen Anregungen und für all die Stunden, in denen sie Zeitgut seit der Gründung mitentwickelt haben. Dieser Dank gilt auch Hugo Hunziker, der sich als Berater der Verwaltung und der Geschäftsführung über Jahre ehrenamtlich engagiert hat. Alle vier werden weiterhin Genossenschaftsmitglieder bleiben.

«Bewegung und Wachstum» könnte als Überschrift für das Jahr 2019 gewählt werden: Neue Partnerschaften besonders im Raum Sempachersee und in den Stadtteilen Littau und Würzenbach könnten sich zu weiteren Zeitgut-Zellen entwickeln. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Zeitgut-Geschichte in unserer wachsenden Gemeinschaft.

Apropos Zeitgut-Geschichten – im Laufe des Jahres werden 12 Geschichten von vier Autorinnen und Autoren als Broschüre erscheinen. Sie porträtieren Menschen, die Unterstützung brauchen und Menschen, die sie ihnen geben. An konkreten Beispielen wird sicht- und erfahrbar, was es heisst, auf Unterstützung angewiesen zu sein, und was es bedeutet, solche zu erhalten.

# Kreuzworträtsel



## Wie gut kennen Sie Zeitgut?

- 1 Zeitgut ist Vorstandsmitglied in einem bekannten Verein und kocht im Pavillon im Bleichergärtli Suppe. Wie heisst der Verein?
- 2 Was will Zeitgut als Gemeinschaft erreichen?
- 3 Die Verwaltung von Zeitgut arbeitet nicht für Geld sondern ...?
- 4 Wie hoch ist die Eintrittsgebühr in CHF für neue Genossenschafter?
- 5 Was sind die Genossenschafter als Geber/Nehmer?
- 6 Wer sollte Zeitgut stark unterstützen?
- 7 Womit wird bei Zeitgut «abgerechnet»?
- 8 Wer gibt den Standard für Einsätze mit max. 6h/W vor?
- 9 Wie heisst der schweizweite Dachverband der Nachbarschaftshilfe?
- 10 Womit erklärt die Genossenschaft Zeitgut ihre Aufgaben/Verantwortungen/Kompetenzen?
- 11 Mit welcher Software wird KISS/Zeitgut operativ am effizientesten?
- 12 Was ist die grösste Stärke von Zeitgut?
- 13 Was ist das grösste Problem bei Zeitgut?
- 14 Was entsteht häufig aus Zeitgut-Tandems?
- 15 Wer bietet eine Alternative zu bezahlter Hilfe?
- 16 Wer hat Zeitgut bis jetzt finanziell am meisten unterstützt?
- 17 Was erhalten Sie als neue(r) GenossenschafterIn?
- 18 Wie heisst ein Paar von Nehmern und Gebern?
- 19 Wo arbeitet Zeitgut jeden Donnerstag im Verein Vicino mit?
- 20 Rekurskommission wird neu in den Statuten .... genannt.
- 21 Wer hat Zeitgut 2018 als besonderes Modell gewürdigt (Kurzform)?
- 22 Wieviele Mitgliederkategorien kennt Zeitgut?
- 23 Was kann/soll Zeitgut nutzen?
- 24 Welche Form der Mitgliedschaft haben z. B. Spitex, Kath./Ref. Kirche, LUKS?
- 25 Welche rechtliche Form hat Zeitgut?
- 26 Womit können wir die Bekanntheit von Zeitgut unter anderem erhöhen?
- 27 Wo finden regelmässige Treffen der Mitglieder von Zeitgut statt? Im Kirchenzentrum ....?
- 28 Wem «gehört» Zeitgut?
- 29 Worauf ist Zeitgut finanziell stark angewiesen?
- 30 Wer gibt die Strategie von Zeitgut vor?
- 31 Was können Sie mit Ihren gesammelten Zeitgutschriften tun?
- 32 Was würde Zeitgut finanziell stark nützen?
- 33 In welchem Kanton ist Zeitgut bisher aktiv?
- 34 Sind bei Zeitgut mehr Frauen oder Männer engagiert?

Die Lösung finden Sie unter [www.zeitgut.org/downloads](http://www.zeitgut.org/downloads)





Die neue Verwaltung der Genossenschaft Zeitgut:  
Peter Fry, Angelica Ferroni, Kurt Beck, Monika Portmann.

**Zeitgut wurde 2018 unterstützt von:**

Biltema Foundation  
Solanum Stiftung  
Elly Lustenberger Stiftung  
Geld- und Arbeitsspenden von Genossenschaftern  
und Genossenschafterinnen

Herzlichen Dank!

Genossenschaft Zeitgut · Rosenbergstrasse 3 · 6004 Luzern  
079 369 57 51 · [info@zeitgut.org](mailto:info@zeitgut.org) · [www.zeitgut.org](http://www.zeitgut.org)  
Mitglied Netzwerk KISS Schweiz